

Kampfprogramme der Grundorganisationen für 1983. Alle nützlichen Erfahrungen, die im sozialistischen Wettbewerb bei der allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und der übernommenen Verpflichtungen zur Überbietung der Planziele, bei der Führung der Plandiskussion wie insgesamt in der Partei- und Massenarbeit gewonnen wurden, sollten sorgfältig analysiert werden und in die Kampfprogramme einfließen.

Merkmal der  
Kampfprogramme  
zum Plan 1983

Das bestimmende Merkmal der neu auszuarbeitenden Kampfprogramme sollte darin bestehen, die Partei- und Massenarbeit auf noch größere Fortschritte der intensiv erweiterten Reproduktion zu lenken und alle Anstrengungen dazu ins Zentrum des Kampfes um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1983 zu rücken. Dabei kommt der Vergrößerung des ökonomischen Nutzens aus Wissenschaft und Technik weiterhin der erste Rang zu. Ausgangspunkt für jede parteimäßige Einflußnahme bis hin zur wirksamen Parteikontrolle bildet der Plan. Wissenschaft und Technik als das Hauptinstrument zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Erhöhung seiner ökonomischen Wirksamkeit. Für die leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen ergibt sich daraus, ihren ganzen politisch-ideologischen Einfluß geltend zu machen, damit bereits mit der Aufgabenstellung auf Höchstleistungen orientiert wird.

Wenn die wissenschaftlich-technischen Aufgaben und Ziele formuliert und die Bedingungen gegeben sind, dann entscheiden Kampfgeist und Leistungsvermögen der Forscher und Entwickler, also die Menschen, alles. Alle erforderlichen ideologischen, kadermäßigen, stimulierenden Bedingungen zu schaffen, dafür muß jede Parteiorganisation eine hohe politische Verantwortung entwickeln. Und dazu gehört ein kameradschaftlicher, vertrauensvoller Kontakt zu diesen Kadern und Kollektiven, die Erhöhung des Parteieinflusses sowie die zielstrebige Stärkung der Kampfkraft der APO bzw. Parteigruppen in den Bereichen Wissenschaft, Technik und Technologie.

Das Niveau des  
Parteilebens  
weiter erhöhen

Was bisher bei der Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages erreicht wurde, ist untrennbar verbunden mit einer zielstrebigem Arbeit zur Stärkung der Kampfkraft unserer Partei. Das war und bleibt das Wichtigste, der Schlüssel unserer Erfolge. Jene Merkmale, die unseren marxistisch-leninistischen Kampfbund als Partei der revolutionären Aktion ausmachen und die uns vorgebracht haben, sind weiter auszuprägen. Das sind vor allem:

die Entschlossenheit der Parteiorganisationen, um die anspruchsvollen Ziele des X. Parteitages den bedingungslosen Kampf zu führen und offensiv und konstruktiv an die Lösung der Aufgaben heranzugehen;

die Fähigkeit, rechtzeitig herangereifte Fragen zu beantworten und die Hauptkräfte schnell und entschieden auf die Schwerpunkte des Vorwärtsschreitens zu lenken;

die unablässige Festigung der Verbindung zwischen Partei und Volk und nicht zuletzt die konsequente Disziplin und revolutionäre Wachsamkeit, die dem Feind unüberwindliche Schranken setzt durch das einheitliche und geschlossene Handeln aller Kommunisten.

Daraus ergibt sich, für die weitere Erhöhung des Niveaus des innerparteilichen Lebens noch mehr an Ideen, Geschick und Aufmerksamkeit zu investieren. Die Mitgliederversammlungen müssen dabei die Hauptrolle spielen. Die Kreisleitungen und Leitungen der Grundorganisationen sollten sich immer aufs heue die Frage stellen, wie jede Mitgliederversammlung alle Genossen noch besser über die Beschlüsse der Partei und deren Erfüllung informiert, mehr überzeugende Argumente auf alle Fragen der Menschen und nützliche Erfahrungen vermittelt und so zu höherer politischer Aktivität führt.

Wir sind uns darüber im klaren, daß auch künftig die Aufgaben unsere ganze Kraft, die große Initiative der Millionen Kommunisten und aller Werktätigen der DDR erfordern, um unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht weiter allseitig zu stärken, die Wirtschaftsstrategie konsequent zu verwirklichen und den Beitrag unseres Volkes für die Sicherung des Friedens in Ehren zu erfüllen.